

NEUE MITTELSCHULE SCHÄRDING

Das Ziel der HS 1 Schärディング ist es, durch die Gesundheitsförderungsaktivitäten zur Verbesserung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens der SchülerInnen beizutragen, Einstellungsveränderungen bis in die Familien der SchülerInnen hin zu erreichen und zur Erweiterung der Sozialkompetenzen der SchülerInnen beizutragen.

Im Rahmen eines schulartenübergreifenden Projekts zum Thema **Ernährung** organisieren PTS-SchülerInnen 2mal im Monat den Pausenverkauf für SchülerInnen der Hauptschule Schärディング mit folgenden Kriterien: gesund, ökologisch, biologisch, fair gehandelt

Die im Schulleitbild verankerten Maßnahmen des **Monatlichen Sozialkompetenztrainings** haben auf der Verhaltens- und Verhältnissebene große Wirkung gezeigt. Die Schüler/innen der Hauptschule für Neue Medien, Gesundheit und Soziales erhalten auch eine Beilage zum Jahreszeugnis („verbale Beurteilung“ im Bereich Sozialkompetenz).



Durch die Umsetzung der Projekte „Wenn aus dem Hinterhof ein Schulgarten wird“ und „Unsere Schule blüht auf“ wird mit Hilfestellungen der LehrerInnen von den Schülern Verantwortung übernommen. Klassen fühlen sich zuständig für die Pflege von gemeinsam geschaffenen attraktiven Lebensräumen.

Ein HS1-Gesundheitstag mit den Themen Ernährung, Psychosoziale Gesundheit und Suchtprävention wurde eingeführt.

Im Stationenbetrieb informieren sich Schüler, Eltern, Großeltern bei der Schulärztin, dem Zahnarzt, Lehrern und außerschulischen Sozial- und Gesundheitsorganisationen über nicht Alltägliches aus dem Bereich Gesundheit. Der HS1-Gesundheitstag wurde in Zusammenarbeit mit dem Team „Gesunde Gemeinde“ der Stadt Schärディング durchgeführt.

Bewegung und die Haltungsschulung „Gesundes Sitzen“ sind fix verankert in der Studentafel. In den ersten Klassen wird sie 14-tägig abgehalten im Wechsel mit dem Informatikunterricht, da es das ideale Pendant zur Arbeit am PC darstellt.

Zum Thema **psychosoziale Gesundheit** wurde die „Insel Sorglos“ geschaffen. Eine Betreuungslehrerin gibt Hilfestellung zur Problembewältigung und es werden Wege zur Problemlöse-Kompetenz erarbeitet. Die SchülerInnen können sich Termine mit der Betreuungslehrerin ausmachen und sie auch spontan zur Problembewältigung aufsuchen. Die Lehrerin hat für diese Betreuung ein fixes Stundenkontingent an der Schule zur Verfügung.



Weiterentwicklung

Für die Hauptschule 1 Schärding beinhaltet Gesundheitsförderung unter anderem das Feld der psychosozialen Gesundheit. Mit Hilfe von Klassen- und Co-Klassenvorstand werden über regelmäßig stattfindende Klassenratssitzungen Themen und Brennpunkte der Klassengemeinschaft aufgegriffen und bearbeitet.

Ein Sozialkompetenztraining wird als verbindlicher, integrativer Schwerpunkt in den Klassen durchgeführt. Es geht darum, Regeln des Zusammenlebens zu erlernen, sich mit auftretenden Problemen auseinander zu setzen, Lösungsstrategien zu entwickeln, sich mit Werten zu identifizieren, sich zu positionieren und damit Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein zu steigern. Eine Rückmeldung über erreichte Kompetenzen erhalten die Schülerinnen und Schüler in Form einer Sozialkompetenz-Beilage. Aufbereitete Themen des Trainings werden zusätzlich in kreativen Workshops im Rahmen des e-learning vertieft bearbeitet.



Nach der Zusammenlegung der HS1-Musik- und HS2-Sporthauptschule Schärding im vergangenen Schuljahr, war eine der obersten Zielsetzungen des Schulteams, die Philosophie der Gesunden Schule OÖ und damit eine ganzheitliche Gesundheitsförderung nachhaltig im Leitbild der gemeinsamen Neuen Mittelschule Schärding zu verankern.

Hauptinitiatoren und Ideengeber dieses Prozesses sind dabei vor allem die „REGELKLASSEN für neue Medien, Gesundheit und Soziales“, in denen mit den Schülerinnen und Schülern in allen Unterrichtsfächern ein hohes Maß an Umweltbewusstsein, Gesundheitsbewusstsein und globalem Verantwortungsbewusstsein erarbeitet wird.

Als Beispiel ist im aktuellen Schuljahr besonders das Sozialkompetenztraining zu erwähnen, dessen Inhalte in



Hauptverantwortung von den Klassenvorständen und - auch das ist eine Besonderheit an der NMS Schärding - von deren Co-Klassenvorständen, für die Kinder und Jugendlichen ihrer Klassen individuell geplant werden.

Dieses Programm bewirkt nicht nur merkliche Erfolge in der Gewaltprävention. Im Klassenrat bemühen sich Schülerinnen und Schüler um ein Schulklima „zum Wohlfühlen“, um gegenseitigen Respekt und um Fairness.

Überdies nutzen sie bereits Möglichkeiten zum aktiven Mitgestalten des Schulalltags und des Lebensraumes Schule, wie z.B. die kreative und selbständige Umsetzung von Gesundheitsprojekten sowie von Theater- und Videoprojekten.

Auch in den nächsten Jahren wird es Ziel der NMS Schärding sein, sich durch geeignete Maßnahmen um einen möglichst umweltgerechten Schulbetrieb zu bemühen und durch vielfältige Gesundheitsförderung Vorbildwirkung zu zeigen.

Sicherlich auch Dank dem Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ ist *Bildung zur ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit* heute das gemeinsame Merkmal der vier Schulschwerpunkte (Musik, Sport, Regelklassen, PTS) unter dem gemeinsamen Dach der NMS Schärding geworden.

So haben sich seit 2013 die Regelklassen der NMS Schärding folgenden Zielsetzungen verschrieben:

- Die sichere Nutzung der Neuen Medien und des Internets als „vierte Kulturtechnik“ findet im Unterricht an der NMS Schärding Platz in fast allen Gegenständen
- nachhaltige Gesundheitsförderung und
- Soziales Lernen: So stehen Team-Teaching und E-Learning, bei der NMS Schärding genauso auf der Tagesordnung wie Zukunftsorientiertheit, Nachhaltigkeit, Selbstbewusstsein, Kooperation und Wertschätzung anderer.

Die Philosophie der Gesunden Schule OÖ und damit eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, fand und findet bereits Eingang in aktuelle SOA-Schulthemen und wird als Folge auch im Leitbild der Neuen Mittelschule Schärding verankert werden.

Folgende Projekte zum Bereich „Gesunde Schule“ stehen im Schuljahr 2017/18 unter anderem auf dem Programm:

- SOZIALKOMPETENZTRAINING & KLASSEN RAT: Gewaltprävention, gegenseitiger Respekt und Fairness, Ziel ist ein Schulklima „zum Wohlfühlen“
- PLUS - Präventionsprogramm: Die Schüler/innen werden bei der Entwicklung von Kompetenzen zur Bewältigung anstehender Entwicklungsaufgaben unterstützt, um so die Wahrscheinlichkeit des Auftretens schädlicher Verhaltensweisen, (z.B. Sucht- und Missbrauchsverhalten) zu verringern
- „Verantwortung 3.0“ - Ökologisches Lernen mit neuen Medien: Praxisnahes Lernen, medienkritische Haltung fördern, Thema Ernährung - globale Zusammenhänge aufgreifen, ...
- Das perfekte Frühstück - Mit Power in den Tag!“
- Gesunde Jause: Obst- und Gemüsekorb - regional, saisonal, biologisch, fair gehandelt
- Naturerlebnisprojektstage „In der Natur bewegen - Natur erleben“

